

# EVANGELISCH-LUTHERISCHE ST. PETRUS KIRCHENGEMEINDE



St. Petrus – Haakestr. 100c - 21075 Hamburg

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Munster  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wedel  
Ev.-Luth. Paul Gerhardt Gemeinde zu Hamburg-Winterhude  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eilbek, Versöhnungskirche  
Evangelischer Kirchenkreis Falkensee  
Evangelische Kirchengemeinde Neufinkenkrug

St. Petrus Kirchengemeinde  
Haakestr. 100c  
21075 Hamburg  
Tel: 040 7904247  
[www.petrus-heimfeld.de](http://www.petrus-heimfeld.de)  
[buero@petrus-heimfeld.de](mailto:buero@petrus-heimfeld.de)

Hamburg, 16. Januar 2022

**„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“** Johannes 1, 16

Liebe Schwestern und Brüder,

Die Sehnsucht nach Frieden auf der Welt, nach Gerechtigkeit in der Gesellschaft und zwischen den Völkern auf dieser Erde wird jedes Jahr in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel sehr deutlich. Da schaffen die alten, vertrauten Bilder des Friedefürsten und der friedlich nebeneinander liegenden Wölfe und Lämmer Hoffnung, dass es anders in der Welt zugehen kann, als wir es in unserem Alltag gewohnt sind. In dieser Zeit sind wir Menschen emotional auf Gemeinschaft, auf Harmonie und gerechtes Handeln gepolt. Weihnachten ist Friedenszeit – mitten im 1. Weltkrieg wurden Kriegshandlungen zu Weihnachten unterbrochen und es wird erzählt, dass sich Soldaten der verschiedenen Nationen zwischen den Schützengräben getroffen haben, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Aber was hätte eigentlich passieren müssen, damit sie nicht wieder in die Schützengräben zurückgehen?

Die Vereinten Nationen haben in ihren Nachhaltigkeitszielen ebenfalls dieser Sehnsucht Raum gegeben, denn erst Frieden und Gerechtigkeit schaffen eine Grundlage für gemeinschaftliches Handeln der Nationen zum Beispiel in der Pandemiebekämpfung und beim Klimaschutz. Stabile Organisationen, Prozesse und Regeln des Umgangs miteinander sind notwendig. Dazu braucht es Engagierte, die immer wieder justieren und auch zwischen Konfliktparteien vermitteln, um die Balance wieder herzustellen. Da bedarf es klarer und offener Worte, um Positionen zu verdeutlichen und die Basis für den Dialog zu schaffen. Es gilt, Grenzen im Handeln zu setzen und damit einen Ausgleich zwischen verschiedenen Kulturen, Handlungsweisen, Bedürfnissen und Ressourcen zu schaffen.

Wir Christen können diese Engagierten sein, die am Frieden arbeiten und sich aufmachen, Partei für die Schwächeren zu ergreifen. Denn unser Glaube stärkt uns und macht die Hoffnung auf Frieden lebendig. Wir wissen, dass wir nicht allein durch diese Welt gehen, sondern uns von Gott getragen wissen dürfen. Er schenkt uns Fülle, mitten im Alltag dürfen wir uns seiner bedingungslosen Liebe bewusst sein. Bei ihm wird aus Wasser Wein und die Freude hält Einzug. Weil wir geliebt sind, können wir unsere Mitmenschen liebevoll ansehen, ihnen mit Respekt begegnen und damit Verbindungen schaffen zwischen den Fronten, die sich auch aktuell wieder ergeben – sei es in möglicherweise militärischen Konflikten, bei Demonstrationen von Frustrierten und Orientierungssuchenden oder auch einfach in unserem persönlichen Umfeld. Friede sei mit Euch!

Prädikant Prof. Dr. Enno Stöver      Pastor Christoph Borger

## **St. Petrus Kirchengemeinde Hamburg-Heimfeld**

Seit 1978 gibt es die St. Petrus Kirchengemeinde in Hamburg-Heimfeld als Ausgründung der St. Paulus-Kirchengemeinde. Einige Jahre bestand noch ein Bezug zu den umliegenden Kasernen in Heimfeld, so dass ein abgeordneter Soldat Mitglied im Kirchenvorstand war. Das Gemeindeleben kennt die bekannten Schwerpunkte der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Seniorennachmittage, die immer noch zusammen mit der Nachbargemeinde organisiert werden. Das Gemeindezentrum ist Teil einer Wohnanlage, die ursprünglich Senioren vorbehalten war. Inzwischen besteht hier eine stärkere Durchmischung der Generationen. Auf dem Gelände befindet sich außerdem eine Kindertagesstätte, die bis zur Zusammenfassung der kirchlichen Kindergärten in einer Dachorganisation ebenfalls Teil der Gemeinde war. Seit über 10 Jahren ist mit den Kinderchören der Singzwerge und Sing Kids unter der Leitung von Chorleiterin Christine Wolter ein neuer Kern der Gemeindearbeit entstanden. Dort treffen sich Dienstags Kinder und Jugendliche zum Singen und treten regelmäßig bei den Familiengottesdiensten oder bei eigenen Konzerten auf. Aus den Eltern der Singzwerge hat sich inzwischen ein Erwachsenenchor – die Singriesen – entwickelt, die ebenfalls einmal im Jahr ein eigenes Konzert geben und ansonsten im Gottesdienst auftreten. Ein Highlight in jedem Jahr ist das Gemeindefest Unplugged, bei dem die Kirchengemeinde Heimfelder Künstlern bzw. jedem, der etwas Musikalisches darbieten möchte, eine Bühne bietet. Das ergibt immer ein buntes Programm, bei dem auch einige Einlagen nicht fehlen dürfen. Daneben gibt es Flohmärkte und immer wieder die Möglichkeit des Blutspendens in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz. Ein weiterer Schwerpunkt der Gemeinde ist die Männerarbeit, z.B. fahren seit vielen Jahren Männer und Väter zu einem gemeinsamen Wochenende ins Kloster. Die Gemeinde wird geleitet von Pastor Christoph Borger und der Kirchengemeinderatsvorsitzenden Barbara Trull-Voigt. Die Jugendarbeit verantwortet Diakonin Nicole Meyer, die neben dem Konfirmandenunterricht auch Jugendgottesdienste anbietet und den offenen Jugendraum betreut. Kennzeichen der Gemeinde ist sicherlich der offene Umgang miteinander und ein stetes Ausprobieren von Neuem, um als Gemeinde im Stadtteil Heimfeld neue Zugänge zur Kirche zu schaffen. St. Petrus ist eine junge Gemeinde mit bestens ausgestatteten Räumen und Gelände, in der viele Menschen eigeninitiativ tätig werden und so St. Petrus auch zu einem Zentrum im Stadtteil machen.

Seit 2016 existiert der Förderverein Petrus Freunde e.V., der die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde finanziell unterstützt und ganz unterschiedliche Veranstaltungen im Gemeindezentrum organisiert, z.B. Konzerte, Comedy-Events. Die Räume der St. Petrus Kirchengemeinde sind auch Heimat der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hamburg-Harburg, die dort ebenfalls Sonntags abends ihre Gottesdienste feiert.

Während der Corona-Pandemie wurde vieles ausprobiert: Video-Aufzeichnungen für Gottesdienste, Feierabendgebete, Biblischer Adventskalender, Kinderbibelwoche to-go, Online-Jugend-Events, u.v.m. Grundsätzlich finden die Gottesdienste im Rahmen eines Hygienekonzepts weiterhin in Präsenz statt, während die ansonsten regelmäßig stattfindenden Gemeindeveranstaltungen ruhen.

Weitere Informationen unter [www.petrus-heimfeld.de](http://www.petrus-heimfeld.de)